

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 51.

Münster, Sask., Donnerstag, den 11. Februar 1909.

Fortlaufende Nr. 259

Aus Canada.

Saskatchewan.

Einem ausführlichen Bericht der Regierungs-Abteilung für Landwirtschaft entnehmen wir, daß unsere Provinz im Jahre 1908 eine reiche Ernte einheimste. Der Gesamtertrag der Ernte an Weizen, Hafer, Gerste und Flachsbelief sich auf 105,589,583 Bushels. Der Bericht ist durchaus korrekt, denn es wurden ihm die Berichte der Dreschmaschinen-Besitzer zu Grunde gelegt. Im Jahre 1908 waren 3,703,563 Acker in Weizen gesät, wovon 50,654,629 Bushel geerntet wurden. In 1907 waren nur 2,047,724 Acker in Weizen gesät und die Ernte betrug 27,691,501 Bu. Von 1,742,976 Acker Hafer in 1908 wurden 48,379,833 Bu. geerntet, während in 1907 nur 801,810 Acker eingesät waren, die eine Ernte von 23,324,903 Bu. ergaben. In Gerste gesät waren in 1908 229,574 Acker und die Ernte belief sich auf 3,965,724 Bu. gegen 79,339 Acker und 1,350,265 Bu. in 1907. Flachsbelief sich in 1908 2,589,352 Bu. gegen 1,364,716 Bu. von 128,528 Acker in 1907. Der Bericht zeigt ferner, daß 64,945 Farmen im Vorjahr in Bearbeitung waren, gegen 55,871 im Jahre 1907. Der Viehbestand der Provinz zeigt nach dem Regierungsbericht ebenfalls erfreuliche Fortschritte. Es betrug die Zahl der Pferde 1908: 343,863; im Jahre 1906: 240,566, Rindvieh stieg von 472,854 Stück im Jahre 1906 auf 745,037 im Jahre 1908. Schafnahmen etwas zu und sind 144,370 an Zahl. Schweine zeigen eine starke Zunahme, nämlich von 123,916 auf 426,579. An Geflügel wurden im Jahre 1908, dem ersten, in dem eine Aufnahme stattfand, 3,410,052 Stück gezählt. Die Weizen- und Haferernte Saskatchewan hat im letzten Jahr die der Provinz Manitoba zum ersten Male übertraffen. Es wurden in Saskatchewan an 1½ Millionen Bu. Weizen und an 4 Millionen Bu. Hafer mehr als in Manitoba geerntet. Der Durchschnittsertrag war aber in Manitoba etwas höher. Der Beleidigungsprozeß Lairds ge-

gen den Premier Scott, welcher Laird zur Zeit der Wahlen einen „Grafter“ nannte, wurde fallen gelassen. Beide Parteien zahlten die Unkosten des Prozesses gemeinsam.

Von Melville wird berichtet, daß die Grand Trunk Pacific Bahn im Frühling ihre Linie von North Portal, N. D. über Melville nach der Hudsons Bay in Angriff nehmen wird.

Friederich Rogers in Togo stieß beim Brennengraben auf Naturgas und erstreckte, ehe Hilfe gebracht werden konnte.

Ein Farmer namens R. J. Taylor in Carlyle ist im Besitze einer neuen Sorte von Weizen. Vor 3 Jahren fand er eine Ahr mit 6 Reihen Körner. Von diesen säete er im folgenden Jahre 16 Körner und erzielte 94 Aehren, von denen jede wieder 6 Reihen Körner hatte. Letztes Jahr erntete er von den 94 Aehren 40 Pfd. No. 2 Northern Weizen. Er sandte etliche Aehren als Probe an das Departement des Ackerbaues.

Alberta.

Die Regierung von Alberta wird während der jetzigen Legislatursession ein Gesetz einbringen, demzufolge die Legislatur in Zukunft anstatt 25, wie bisher, 38 Mitglieder zählen wird.

Die Einnahmen der Regierung für das Jahr 1908 betragen \$23,949,67 und die Ausgaben \$4,983,74, was einen Ueberschuß von \$18,965,92 ergibt. Während des Jahres wurden 147 Compagnieen vom Staate inorporiert mit einem Kapital von \$11,917,950.

Im Jahre 1908 wurden in Alberta registriert 5,964 Geburten, 1,894 Heiraten und 2,094 Todesfälle.

In Bolivar wurde ein Mörder gehängt, weil er ein Mädchen zu vergewaltigen suchte.

In Willow Creek trafen Brunnenbohrer in einer Tiefe von 50 Fuß eine artefizielle Quelle, welche das Wasser 150 Fuß in die Luft forcierte. Das Wasser ist sehr weich.

Manitoba.

Nach dem Bericht des Ackerbau-Departements wurden im Jahre 1908 in der Provinz 113,058,188 Bu. Getreide geerntet und davon entfielen 49,252,

539 Bu. auf die Weizenernte. Die Ernte des Jahres 1907 betrug 99,010,285 Bu. An Weizen betrug der Durchschnittsertrag pro Acker 17,28 Bu. Im Ganzen waren 4,818,611 Acker mit Getreide bepflanzt und im allgemeinen waren 4,987,498 Acker unter Kultur.

Durch Vermittlung der „Soo-Bahn“ hat die C.P.R. die Kontrolle über die Wisconsin Central Bahn erlangt. Canada hat dadurch einen direkten Weg von Winnipeg nach Chicago gewonnen, demzufolge man sich großartige Entwicklungen im canadischen Nordwesten verspricht.

Das Privileg, welches Geistlichen erlaubte, westlich von Winnipeg zum halben Preise zu reisen, ist mit dem 1. Jan. 1909 aufgehoben worden. Es werden von nun an keine sogenannten „Half Fare Permits“ mehr von den Eisenbahnbeamten gegeben.

Die Stadt Winnipeg trifft jetzt schon umfassende Vorbereitungen zur Centenarfeier ihres Geburtsfestes. Man will so eine Art Weltausstellung daraus machen. — Winnipeg zählt jetzt ca. 157,000 Einwohner. Die Stadt hat 1220 Straßen mit einer Gesamtlänge von 325 Meilen. Die Zahl der Kirchen und Gotteshäuser beträgt 114. Kürzlich wurde in Winnipeg ein Bauplatz gekauft für \$170,000; ein Quadratsfuß Boden kostete \$2,800.

In Winnipeg wurde kürzlich ein Pseudo-Priester, d. h. ein Schwindler, der sich als einen Priester ausgab aber keiner ist, von der Polizei verhaftet. Mit ihm wurden nach Nummer „Sicher“ gebracht 4 schlechte Frauenzimmer, die im Gewande der Ordensfrauen einhergingen und bettelten. Das zusammengebettelte Geld wurde bei Fest- und Saufgelagen in der Nacht von dem famosen Quintette verjubelt. Ihre Betrügereien begannen sie in Chicago, da aber die Polizei auf sie sahndete, flohen sie nach Winnipeg, wo man ihrer jedoch gleich habhaft wurde.

Eine schlimme Feuersbrunst hat den Alexander-Block, den größten Geschäftsblock in der Stadt Emerson eingäschert und einen Schaden von ca. \$200,000 angerichtet.

Ontario.

Die Auslagen der Dominion Regie-

rung für das Jahr 1909 — 10 werden auf \$110,489,779 gegen \$129,788,173 für das abgelaufene Jahr veranschlagt. Für die Vermessung der Hudsons Bay Eisenbahn sind \$65,000 ausgesetzt. Für öffentliche Gebäude in den westlichen Provinzen sind veranschlagt worden: Für Manitoba: Dauphin \$24,000, Emerson \$31,000, Neepawa \$20,000, Winnipeg \$205,000; Für Saskatchewan und Alberta: Edmonton \$75,000, Estevan \$25,000, Lethbridge \$4,000, Maple Creek \$10,000, Prince Albert Zuchthaus \$65,000, Saskatoon \$32,000 und Yorkton \$31,000; Für British Columbia: Fernie \$25,000, Ladysmith \$17,000, Prince Rupert \$25,000, Vancouver \$60,000, Victoria \$46,000.

Dem Senate liegen heuer 20 Ehescheidungsakten vor.

Dem Jahresbericht des Generalpostmeisters entnehmen wir, daß im vergangenen Jahr 11,823 Postämter in Canada bestanden, oder 446 mehr als wie im vorhergehenden Jahre. Im Jahre 1898 bestanden nur 9,282, so daß in 10 Jahren eine Zunahme von 2,541 erfolgte. Die Zahl der im Jahre 1908 beförderten Briefe wird auf 396,014,000 angegeben und die Zahl der registrierten Briefe auf 9,078,000. Postkarten wurden 40,664,000 versandt. Frei befördert wurden 13,207,000 Postkarten.

Bis jetzt sind 1,205,410 Acker Land an 3,737 Veteranen des südafrikanischen Krieges bewilligt worden.

Seit Eröffnung des Preemptionlandes wurden als solches Land 1,879,830 Acker aufgenommen, während 99,970 Acker der Regierung abgekauft wurden.

Laut Berichten des Inspektors der Dominion Land-Agenturen betragen die Heimstätte-Eintragungen für die Nordwest-Distrikte wie folgt:

Battleford	4202
Brandon	139
Calgary	4415
Dauphin	1666
Edmonton	5357
Estevan	1774
Humboldt	2527
Kamloops	408
Lethbridge	5918
Moose Jaw	14,728
New Westminster	37